

Referenzobjekt: Sanierung Altenzentrum St. Augustinus, Nordwalde

Innovationen beweisen sich harten Baustellenalltag.

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, Februar 2010

Bei der Erweiterung und Sanierung des Altenzentrum St. Augustinus in Nordwalde wird auf ganzer Linie auf die Geberit Innovationen dieses Jahres gesetzt. Im harten Baustellenalltag müssen das Trinkwasser Stecksystem PushFit, das geräuschoptimierte Abwassersystem Silent-PP, Mapress VID zur Heizungsanbindung und das Rohrschott90 Plus ihre wirtschaftliche und sichere Verarbeitung jeden Tag auf das Neue beweisen.

Das Altenzentrum St. Augustinus in Nordwalde wird seit April 2009 um sechs neue Hausgemeinschaften mit zusätzlichen 900 m² Neubau Nutzfläche erweitert. Der Bestand des Altenheimes von etwa 70 Einheiten wird baulich auf 2.700 m² Nutzfläche im Umbau angepasst und modernisiert, so dass eine deutliche Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen ihrer Bewohner entsteht. So wurden beispielsweise die Doppelzimmer aufgelöst und neue Gemeinschaftsbereiche mit Terrasse oder Balkon geschaffen. Zudem wird jeder Wohnschlafraum mit einem eigenen barrierefreien Bad ausgestattet.

Kleine Wohngruppen für ein familienähnliches Zusammenleben

Bauherr ist die katholische Kirchengemeinde St. Dionysius. Bei der Planung der Grundrissänderungen durch die Architekten Hillebrand + Welp aus Greven wurden die ehemals langen Flure in kleinteilige Wohngruppen für bis zu 12 Personen umgewandelt, die ein haushalts- und familienähnliches Zusammenleben in Wohngruppen ermöglichen sollen. Die Wohngruppen mussten dabei störungsfrei und während des laufenden Altenheimbetriebes erschlossen werden. Die gemeinschaftlich zu nutzenden Koch-, Ess- und Wohnbereiche wurden vergrößert und damit die Möglichkeit der dezentralen Mahlzeitenzubereitung und anderer hauswirtschaftlicher Leistungen unter Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern geschaffen.

Sicherheit aus einer Hand – Produkte und Systemtechnik von Geberit

Für die Versorgungs- und Entsorgungsleitungen der barrierefreien Bäder und der Haustechnik setzten das Ingenieurbüro GfE mbH aus Beckum und Michael Gerle von der ausführenden Heizungs- und Sanitärtechnik Firma in Dülmen auf das gesamte Produktspektrum und die Systemtechnik von Geberit. So werden die Trinkwasserleitungen mit Edelstahl- und Cu-Rohren in den Steigleitungen und in der Etage mit dem Stecksystem PushFit ausgeführt. Geberit Mepla wird als Provisorium eingesetzt, um die Gebäude während des Umbaus mit Trinkwasser versorgen zu können. Die Abwasseranbindung erfolgt mit Silent-PP an den mit Silent-20db ausgeführten Fallstrang. Der Brandschutz bei Deckendurchführungen wird durch die innovative Geberit Brandschutzmanschette Rohrschott90 Plus sichergestellt, die Heizungsanbindung erfolgt mit Mapress C-Stahl mit Verpressindikator.

PushFit – das wirtschaftliche und sichere Stecksystem zur Etagenbindung.

Die Trinkwasseranbindung in der Etage der neuen Hausgemeinschaften des Altenzentrums wird mit PushFit realisiert. „Meine anfänglichen Vorbehalte gegen ein Stecksystem zur Trinkwasseranbindung sind völlig den positiven Erfahrungen mit PushFit in der Praxis gewichen“, so Elmar Festring, Meister und Bauleiter bei Heizung und Sanitärtechnik Gerle.“ Für Festring punktet das PushFit System jeden Tag auf der Baustelle: "Das fängt beim absolut baustellentauglichen robusten Fittingkörper an, reicht über die hygienischen Verschlusskappen,

bis zum genialen Steckindikator, der mir auf einen Blick zeigt, dass ein Rohr sicher und dauerhaft dicht gesteckt ist." Die Anbindung der leichten Metallverbundrohre oder der hochflexiblen PB-Vollkunststoffrohre des PushFit-Systems an den in Edelstahl oder Kupfer ausgeführten Steigstrang erfolgt über Adapter für alle gängigen Presssysteme. Zum Anschluss der Duofix Elemente mit höhenverstellbaren WCs wird auf eine clevere Verbindung aus dem Geberit Sortiment zurückgegriffen. Der Fix Adapter ermöglicht den einfachen und sicheren Wasseranschluss von PushFit an die höhenverstellbaren Duofix-WC-Elemente.

Silent-PP und Silent-20db – für die geräuschoptimierte Entsorgung.

Für die Entsorgungsleitungen im Altenzentrum St. Augustinus werden die Abwassersysteme Geberit Silent-db20 und Silent-PP kombiniert. Im Fallstrang und der Ableitung kommt das bewährte Silent-db20 zum Einsatz, innerhalb der Etage wird das neue Silent-PP in DN 90 eingesetzt. Durch die hydraulisch optimierten Formstücke kann eine kleinere Dimensionierung eingesetzt werden – das ist wirtschaftlicher und ermöglicht geringere Schachtgrößen. Zusammen mit dem Mehrschichtaufbau der Rohre sorgen die rippenverstärkten Silent-PP Formstücke für weniger Geräusentwicklung in der Abwasserleitung. Mit Übergangsstücken mit Edelstahl-Haltekrallen wird in Nordwalde der sichere Übergang zum bewährten geräuschoptimierten Abwassersystem Silent-20db im Strang erzielt. „An der Verarbeitung von Silent-PP gefallen mir besonders die sichtbare Einstecktiefenkontrolle“, weiß Obermonteur Karsten Grondke von der Heizungs- und Sanitärtechnik Gerle GmbH, „aber auch die einfache Ausrichtung über die 30 Grad-Markierungen auf den Formstücken gefällt mir.“

Geberit Rohrschott90 Plus – Universalbrandschutz für alle Geberit Abwassersysteme.

Bei allen brandschutztechnisch relevanten Deckendurchbrüchen kommt in Nordwalde die Brandschutzmanschette Rohrschott90 Plus von Geberit mit ihrem deutlich erweiterten Anwendungsbereich zum Einsatz. „Das Rohrschott90 Plus ist in Kombination mit allen Geberit Abwassersystemen und mit Null-Abständen zu benachbarten Rohrschotts in so gut wie allen Einbausituationen universell anwendbar“, erläutert Karsten Grondke, Obermonteur bei der Firma Gerle. Mit dem Alleskönner in Sachen wirksamer Brandschutz können mit weniger Varianten mehr Rohrdimensionen verarbeitet werden. Zudem lassen sich mit dem Rohrschott90 Plus auch schräge Decken- und Wanddurchführungen schnell, einfach und wirksam vor Brandausbreitung schützen, sowie halb- und ganz eingelassene Decken- und Wandabschottungen leicht realisieren. Das macht die Materialplanung und die Verarbeitung nochmals einfacher und wirtschaftlicher.

Mapress VID – eindeutige Materialkennzeichnung, zusätzliche Sicherheit.

Zur Heizungsanbindung setzt man im St. Augustinus auf das verzinkte Rohrleitungssystem Mapress C-Stahl. „Mapress stellt für mich klar eine wirtschaftlich interessante Alternative zu Schweiß- und Lötssystemen dar“, erklärt Dipl. Ing. Viktor Klassen (Projektleiter beim Ingenieurbüro GfE mbH). Durch den Einsatz der Press-Technologie kann die Installation Mapress C-Stahl in Rekordzeit ausgeführt werden. „Der rote Verpressindikator zeigt mir auf einen Blick, dass ich den richtigen Fitting einsetze“, berichtet Monteur David Böckenberg (Heizungs- und Sanitärtechnik Gerle GmbH). „zudem habe ich direkt nach dem Verpressen eine schnelle optische Kontrolle der Dichtheit.“ Die Dimension ist auf dem Verpressindikator aufgedruckt. Alle Pressenden sind bei Geberit Mapress VID mit einem Deckel zum Schutz vor Staub und Schmutz bei der Lagerung und auf der Baustelle geschützt.

Die Sanierung des Altenzentrum St. Augustinus in Nordwalde ist stellvertretend für eine von bundesweit über 4.000 Baustellen, auf denen die Produktinnovationen PushFit und Silent-PP

von Geberit zur vollen Zufriedenheit der installierenden Unternehmen und der Betreiber erfolgreich eingesetzt werden.

„Stecken mit PushFit und Silent-PP ist für mich ganz klar die Zukunft!“

Elmar Festring, Meister und Bauleiter bei Heizungs- und Sanitärtechnik Gerle GmbH in Dülmen.

„An der Verarbeitung von Silent-PP gefallen mir besonders die Einstecktiefenkontrolle und die einfache Ausrichtung über die 30 Grad-Markierungen.“

Obermonteur Karsten Grondke von der Heizungs- und Sanitärtechnik Gerle GmbH

"Durch den automatisch abgestreiften Verpressindikator habe ich direkt nach dem Verpressen eine schnelle optische Kontrolle."

Monteur David Böckenberg (Heizungs- und Sanitärtechnik Gerle GmbH)

Zahlen, Daten, Fakten:

Umbau Altenzentrum St. Augustinus, Nordwalde

Schaffung von 6 Hausgemeinschaften für 66 Bewohner in Einzelzimmern

900 m² Nutzfläche Neubau

2.700 m² Nutzfläche Umbau

Baubeginn: April 2009

Bauherr: Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius, Nordwalde

Architekt: Hillebrand + Welp, Architekten BDA, Greven

Haustechnik: Planungsgesellschaft TGA mbH, Thoms & Partner, Beckum

Installateur: Heizungs- und Sanitärtechnik Gerle GmbH, Dülmen

Verbaute Geberit Produkte: PushFit, Silent-PP, Silent-db20, Duofix höhenverstellbares WC, Mapress C-Stahl,

[Links]

www.altenzentrum-nordwalde.de

www.hillebrand-welp.de

www.gfe-beckum.de

www.heizungsbau-gerle.de

www.geberit.de

Pressekontakt:

Geberit Vertriebs GmbH

Theuerbachstraße 1

D-88630 Pfullendorf

Sylvia Fleisch

Public Relations & Media Relations

Telefon +49 7552 934-525

Telefax +49 7552 934-99525

Sylvia.Fleisch@geberit.com

www.geberit.de